Wildeck/Mö

Dramatik in Wetzlar – Bosserodes Sportkegler verpassen in einem packenden Spiel einen möglichen Auswärtssieg.

Hessenliga

KSV Wetzlar - AN Bosserode 2:1 (38:40) 4980:4977

AN Bosserode hat im Auswärtsspiel beim KSV Wetzlar zwar den Einzelwertungspunkt gewonnen, aber so rechte Freude wollte nicht aufkommen denn bei der Niederlage mit ganzen drei Holz Rückstand war ein Auswärtssieg zum Greifen nahe. Über das gesamte Spiel ging kein Team mit mehr als10 Holz in Führung – im Startblock gelang es Michael Reith mit guten 843 Holz und Rene Windolf (824) erste Akzente in der Einzelwertung zu setzen, ihr Rückstand auf die Wetzlarer betrug nur vier Holz. Im Mittelblock konnte Tobias Brill mit guten 836 Holz weitere Wetzlarer übertreffen, Thilo Köhler (792) gelang dies zwar nicht aber dennoch gingen die Wildecker mit fünf Holz in Führung. Im Schlussblock zeigte Sigurd Staniczek mit hervorragenden 860 Holz eine Klasse-Leistung und erzielte damit das zweitbeste Ergebnis des Spiels, Arno Köhler steuerte noch 822 Holz bei und der Einzelwertungspunkt war klare Beute von AN Bosserode. Der Gesamtsieg ging jedoch mit lediglich drei Holz Vorsprung an einen glücklichen KSV Wetzlar, der von AN Bosserode auf der eigenen Anlage sehr nahe an den Rand einer Niederlage gebracht wurde. Im Aufstiegskampf liegen die Trümpfe nun bei M 85 Mittelhessen, aber noch sind im neuen Jahr sieben Spieltage zu absolvieren.

Es spielten: Michael Reith 843 Holz / 9 EWP, Rene Windolf 824 / 6, Tobias Brill 836 / 8, Thilo Köhler 792 / 1, Arno Köhler 822 / 5, Sigurd Staniczek 860 / 11.

ESV Ronshausen – KSC Heuchelheim 3:0 (51:27) 4937:4690

Mit großen Personalproblemen kämpfen muss der ESV Ronshausen, und doch gelang gegen den KSC Heuchelheim ein überzeugender Sieg. Neben den beiden überzeugenden Nachrückern aus der Reserve, Armin Apel (796) und Lars Schmidt (787) ragte besonders Thorsten Schaub heraus – mit hervorragenden 868 Holz sicherte er sich die zwölf Zähler für das beste Tagesergebnis, nach Wochen in denen er seine Form suchte eine eindrucksvolle Rückmeldung. Auch Andreas Sekulla zeigte mit 865 Holz eine gewohnt starke Leistung und sein Bruder Jörg steuerte ebenfalls gut 835 Holz bei, so dass am Ende ein klarer Heimsieg mit 247 Holz stand.

Damit klettern die Ronshäuser Kegler vor der Winterpause auf den vierten Platz der Hessenliga.
Es spielten: Thorsten Schaub 868 Holz / 12 EWP, Andreas Sekulla 865 / 11, Jörg Sekulla 835 / 10, Armin Apel 796 / 7, Lars Merkert 786 / 5, Lars Schmidt 787 / 6.

Wildeck/Mö

Verbandsliga Nord

Eintracht Heringen - AN Hönebach 2:1 (47:31) 4713:4571

Über fehlendes Glück können sich die Hönebacher Verbandsliga-Kegler nicht beschweren, nach bereits zwei knappen Heimsiegen mit einem Ergebnis von 48:30 EWP holten die Wildecker in Heringen 31 Einzelwertungszähler und sicherten sich damit denkbar knapp den Zusatzpunkt. Nach zwei Blöcken sah es in Heringen nach einer klaren Angelegenheit für die Gastgeber aus – lediglich Frank Schuhmann konnte mit starken 798 Holz einen Kegler der Gastgeber übertreffen. Doch die Werrastädter machten sich im Schlussblock das Leben selbst schwer – ein Heringer Akteur blieb mit 738 Holz gleich hinter allen Wildeckern zurück und auch der zweite Spieler kam nur auf 759 Holz. Damit blieb er nicht nur hinter Frank Schuhmann, sondern auch hinter Robert Reinhardt (763) und Torben Möller (761) und der zwischenzeitlich undenkbare Teilerfolg war realisiert. Damit verbleibt AN Hönebach als Dritter in der Spitzengruppe der Liga.

Hönebach: Torben Möller 761 Holz / 6 EWP, Frank Schuhmann 798 / 9, Robert Reinhardt 763 / 7, Kai Wollenhaupt 752 / 4, Rene Sufin 751 / 3, Sebastian Knoth 746 / 2.

Wildeck/Mö

Die Bezirksoberliga-Kegler von AN Hönebach II finden zurück zur Form der letzten Saison, gegen die SKG Sontra gelang ein deutlicher Heimsieg mit 335 Holz Vorsprung. Damit verschaffte sich das Team Luft im Abstiegskampf der Liga. Peter Löffler war mit starken 799 Holz der beste Spieler des Spiels, ihm folgte Andreas Renelt mit 788 Holz. Auch AN Bosserode II war erfolgreich, zum Sieg langte es in Fulda zwar nicht, aber der Einzelwertungspunkt ging mit nach Bosserode. Karsten

Brill war mit sehr guten 798 Holz bester Akteur des Spiels und auch Gerald Buchenau hatte mit 770 Holz entscheidenden Anteil am Teilerfolg. Der TSV Süß hingegen konnte bei BW Herfa keinen Punkt entführen und das obwohl Matthias Reith mit starken 768 Holz alle Herfaer Spieler übertreffen konnte. In der Tabellen rangiert AN Bosserode II auf Rang vier, AN Hönebach II folgt als Achter und der TSV Süß liegt auf Platz neun.

Bezirksligist GH Raßdorf verpasste bei der SKG Sontra IV einen Auswärtssieg, der Zusatzpunkt für die Einzelwertung ging jedoch klar und deutlich nach Wildeck – bester Raßdorfer war Thomas Breuer mit guten 825 Holz. Auch A-Ligist GH Raßdorf II konnte bei BW Herfa III punkten – Fabian Tann mit starken 739 Holz und Lukas Torreiter mit guten 722 Holz waren die Garanten für den Teilerfolg.